Sprache verändert sich

Lies die Fabeln „Vom Hunde" von Martin Luther.

Dir wird sicherlich auffallen, dass so manches in der Fabel von Martin Luther (* 10. November 1483; † 18. Februar 1546) ungewöhnlich ist. Zur Zeit Luthers sprach und schrieb man anders als heute. Da das Original nicht leicht verständlich ist, gibt es drei weitere Übersetzungen. Welche ist die beste Übersetzung?

Vom Hunde (Martin Luther)

Es lieff ein hund durch ein wasser strom vnd hatte ein stück fleischs ym maul/Als er aber den schemen vom fleisch ym wasser sihet/wehnet er/es were auch fleisch/ vnd schnappet gyrig darnach/Da er aber das maul auftthet/entfiel ym das stück fleischs vnd das wasser fürets weg/Also verlor er beides fleisch vnd schemen/

A. Vom Hunde

Es lief ein Hund in einem Strom und hatte ein Stück Fleisch aus dem Maul verloren; als er aber sein Bild im Wasser sah, dachte er an das Fleisch, und war darüber nicht glücklich. Als er aber das Maul öffnete, um zu klagen, entfiel ihm der traurige Gedanke, und das Wasser trug den Hund weg; also verlor er beides: das Fleisch und auch sein Leben.

B. Vom Hunde

Es starb ein Hund im Wasser, denn er hatte jedes Stück Fleisch verloren; als sein Geist aber das verlorene Fleisch im Wasser sah, dachte er an den Verlust, und war wieder begierig zu leben. Als er aber das Maul öffnete, um um das Fleisch zu schnappen, fiel ihm ein, dass er ja schon tot war. Also verlor er das Fleisch zum zweiten Mal.

C. Vom Hunde

Es lief ein Hund durch einen Strom und hatte ein Stück Fleisch im Maul; als er aber das Spiegelbild vom Fleisch im Wasser sah, dachte er, es wäre auch Fleisch, und schnappte gierig danach. Als er aber das Maul auftat, entfiel ihm das Stück Fleisch, und das Wasser trug es weg; also verlor er beides: das Fleisch und das Spiegelbild.

(Mehr zur Veränderung von Sprache findest du unter den Link Levrai.de ... Jugendsprache.)

Mit der Quellenangabe sind die Kopiergebühren für den Gebrauch in Schulen abgegolten.